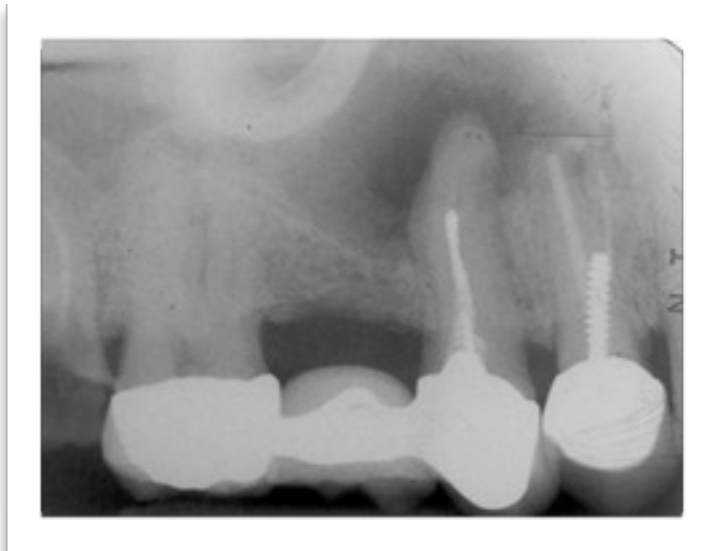


DR. PETER GALLER

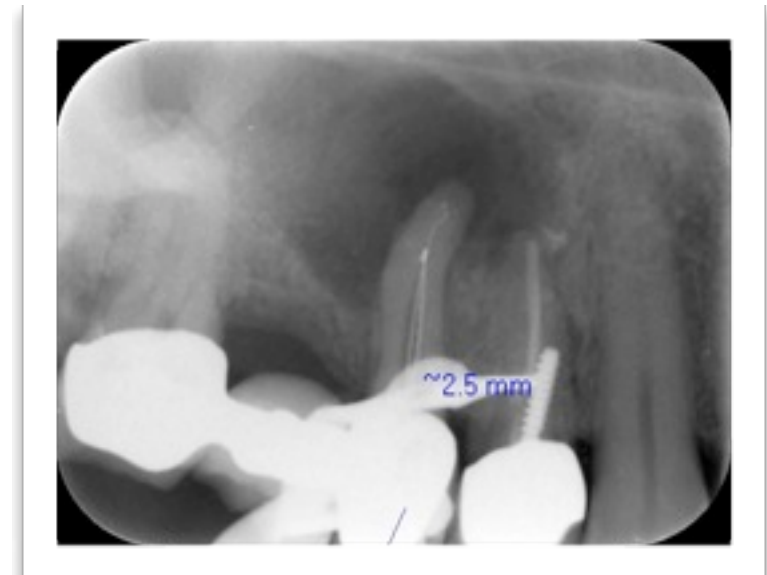
Zahnarzt



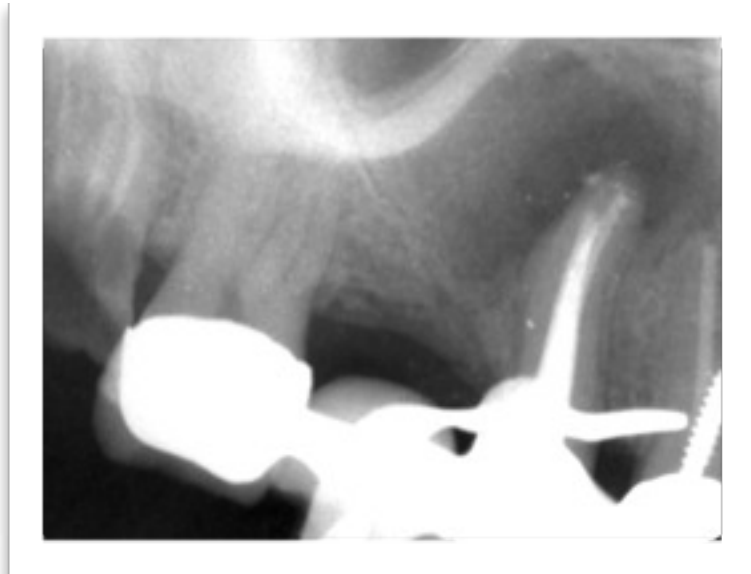
Revision eines vorbehandelten Oberkiefer- Backenzahns mit großer Knochenläsion.



Nach akuter Entzündung mit Abszessbildung Ende September 2009 wurde bei dem Patienten eine Revisionsbehandlung des Zahns 15 (mittlerer Zahn) durchgeführt. Das Röntgenbild zeigt eine durch die bakterielle Last des unzureichend wurzelbehandelten Zahns verursachte große Knochenläsion. Zahn 14 (rechts) ist ebenfalls suboptimal wurzelbehandelt, ist aber nicht für die Entzündung verantwortlich.



Nach Eröffnen der Wurzelkanäle machte sich die starke bakterielle Belastung durch starke fétide Geruchsbildung bemerkbar. Das Röntgenbild zeigt den Zahn nach Entfernung des alten Wurzelfüllmaterials mit eingesetzten Instrumenten zur Kontrolle der korrekten Aufbereitungslänge. Die Wurzelkanäle wurden intensiv und gründlich desinfiziert.



Nach zwei Wochen wurde die Wurzelbehandlung in einer 2.Sitzung abgeschlossen. Ein Kanal war 2mm vor der Wurzelspitze verblockt . Trotzdem war der Patient bereits schmerzfrei.



10 Monaten nach Behandlungsbeginn ist die Entzündung im Knochen schon sehr weit ausgeheilt. Der Patient ist beschwerdefrei. Der beherrdete Zahn und der bestehende Zahnersatz konnten erhalten werden- eine minimal-invasive und kostengünstige Behandlungsalternative .

